

Unsere Sportwoche 2022

Seit 2018 findet am Ende des Schuljahres in der letzten Woche vor den Sommerferien eine Sportwoche statt, in der als Schwerpunkt ein kooperatives und soziales Miteinander im Vordergrund steht. Die Woche zeichnet sich durch ein buntes und vielfältiges sportliches Angebot aus. Es werden auch Sportarten angeboten, die im normalen Schulalltag wenig bzw. keinen Raum finden. Um dieses Ziel zu erreichen, werden auch externe Anbieter mit ins Boot geholt. Nachdem sie wegen Corona zwei Jahre ausgefallen ist, können unsere Schülerinnen und Schüler in diesem Jahr wieder vielen verschiedenen sportlichen Betätigungen nachgehen. Unterstützt werden wir in diesem Jahr von Skills4Life.

Montag

Der Wettergott war nicht auf unserer Seite. Nahezu alle Aktivitäten auf Sportplätzen konnten nicht stattfinden, da es regnete. Deshalb konnte der Jahrgang 5 nicht zum Sponsorenlauf starten, und das Fußballturnier der Jungen fiel buchstäblich ins Wasser.

Aber in den Sporthallen und in der Aula gab es keine wetterbedingten Einschränkungen, und einige Aktivitäten auf dem Schulgelände wurden kurzerhand unter die Überdachungen verlegt.

Badminton

Badminton gehört zu den schnellsten Ballsportarten und fördert dadurch die Bewegungsfähigkeit. Die Mädchen des 8. Jahrgangs konnten ihre Fertigkeiten im Umgang mit Schläger, Netz und Federball erproben. Vielleicht war ja eine zukünftige Meisterspielerin dabei.



Tischtennis

Der harte Kampf Schüler gegen Lehrer oder Schülerin gegen Schüler wurde an der Tischtennisplatte ausgetragen. Für einen reibungslosen Ablauf sorgten auch die helfenden Oberstufenschüler.



Skills4Life

In drei verschiedenen Spielen ging es um Team- und Kommunikationstraining.

Memory mal ganz anders: Die Schülerinnen mussten als Mannschaft zusammengehörige Karten finden, zu denen sie zunächst einen kurzen Laufweg bewältigten. Sie sollten eine gemeinsame Strategie in der Mannschaft entwickeln, um die zusammengehörigen Karten möglichst schnell zu finden.



Die Reise nach Jerusalem, aber umgekehrt. Es gibt einen Stuhl mehr als Teilnehmerinnen. Diese müssen verhindern, dass sich der Spielleiter auf einen freien Stuhl setzen kann. Der Spielleiter bewegt sich zwischen den Stühlen immer auf den jeweils freien Stuhl zu. Die Teilnehmerinnen besetzen den jeweils freien Stuhl, bevor der Spielleiter ihn erreicht.



Zuletzt ein Spiel, bei dem nur die Abschlussbesprechung im Bild festgehalten werden konnte. Ein Stab musste möglichst weit vom Körper abgestellt werden, ohne ihn zu werfen. Eine Mitspielerin wird von ihrer Mannschaft gehalten und lässt sich so weit kippen wie möglich. Dann stellt sie den Stab ab.



Zumba

Zumba ist der eingetragene Markenname für ein Fitness-Konzept, das vom Tänzer und Choreografen Alberto „Beto“ Pérez in Kolumbien in den 1990er-Jahren kreiert wurde. Zumba kombiniert Aerobic mit lateinamerikanischen sowie internationalen Tänzen.



Dienstag Sponsorenlauf

Auf dem Sportplatz der Sportfreunde Düren findet jedes Jahr der Sponsorenlauf statt. Dienstag waren der 7. und der 8. Jahrgang für den guten Zweck unterwegs. Die Akteure:

In der Verpflegungsstation das Team der Sonderpädagogen mit Frau Bildstein, Frau



Lambertz und Frau Tranzfeld

Das Personal für die Statistik. Frau Schmitz, Herr Ivo und Frau Juckel mit dem Special Guest, frisch aus dem Ruhestand: Frau Heim-



bach-Graaff.

Und natürlich den Hauptdarstellern gehend und laufend, den Schülern des 7. Jahrgangs.



Die Klassenlehrer der 7e hatten zwar keinen Tisch, dafür aber ein idyllisches Plätzchen im Grünen.



Völkerball und Brennball

Die Klassen des 5. Jahrgangs treten im Völkerball in der Sporthalle gegeneinander an, die Klassen des 6. Jahrgangs im Brennball auf dem Sportplatz. Das Turnier erstreckt sich jeweils über den gesamten Morgen und findet schließlich die jeweils erfolgreichste Klasse des Jahrgangs. Beim Völkerball achtet Frau Meier darauf, dass alles mit rechten Dingen zugeht.



Frau Patyi trägt ihre Sympathien offen vor. Und die Schüler kämpfen mit vollem Einsatz um die Jahrgangskrone.



Nicht minder intensiv wird auf dem Sportplatz um die Jahrgangskrone gerungen. Herr Schaden trägt die Verantwortung für die geregelte Spielführung, Frau Stock achtet darauf, dass er das richtig macht und die anderen Klassenlehrer freuen sich mit ihren Schülern über sportliche Erfolge.





Emil der Schnelle

In den Spielpausen des Völkerballturniers stand den Schülern der 5. Klassen das Spielmobil der Stadt Düren zur Verfügung. Die verschiedenen Spielgeräte wurden wie immer, wenn der Schnelle Emil unsere Schule besucht, begeistert genutzt.



Tennis und Beachvolleyball

Montag und Dienstag fanden sich die Schüler der EF und der Q1 in Birkesdorf ein, um sich dort im Tennis und Beachvolleyball zu erproben. Unter der Anleitung von Frau Felski, Frau Kurrat, Frau Illieva-Ziemann, Frau Schüller und Herrn Hansen war am Dienstag die EF an der Reihe.



Die Aufgaben waren klar: Pritschen, Baggern, Aufschlag und Schmettern, also die Grundtechniken des Volleyballs, wobei das Runde in dem Fall nicht in, sondern über das Eckige musste.



In der Pause zwischen den beiden Gruppen wurde der Tennisplatz für die folgenden Spieler hergerichtet. Das Motto der Tätigkeit für Herrn Hansen könnte sein: Du musst doch nur die Matte durch die Asche ziehen und dabei immer wieder eine Kurve drehen ...

Topspin, Slice, Return und Schmetterbälle standen bei dieser Begegnung mit dem Tennis nicht im Vordergrund, aber der Spaß am Ballspiel und die Gemeinschaft.



Mittwoch

Basketball Jahrgang 8

Ein wunderschöner Tag mit strahlend blauem Himmel stellte die Kulisse für sportliche Mannschaftskämpfe auf dem Schulsportplatz. Beginnen wir mit den Hauptakteuren:



Und dann gibt es da noch so unbedeutende Aufgaben wie:

Protokollführung am langen Tisch unter der Federführung von Frau Ayan und Herrn Kunert



Frau Kurrat und Herr Jakobs in koordinierender Tätigkeit

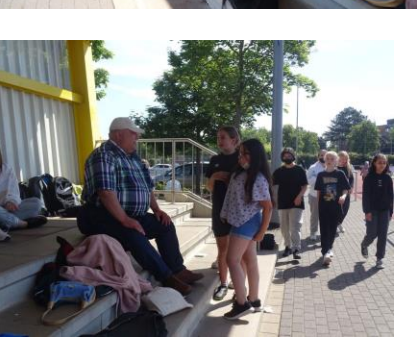


Wir müssen leider dementieren! Das ist kein Talentscout der amerikanischen Profiliga. Es handelt sich allen Gerüchten zum Trotz um Herrn Engel bei der Bewältigung des harten Schullalltags.



Fußballturnier des 5. und des 6. Jahrgangs

Torreiche Spiele, leidenschaftlicher Kampf mit dem jeweiligen Gegner und Körpereinsatz waren bei den Jüngsten gefragt. Frau Böhlo und Herr Schmitz sorgen für die Buchführung und das Publikum mit Herrn Happe und Herrn Geliev verfolgt das Geschehen auf dem Platz. Es gilt das Gleiche wie beim Basketball: Die beiden Beobachter kommen nicht von den hiesigen Bundesligavereinen. Herr Hansen und Herr Koll sorgen schlicht für einen reibungslosen Ablauf.



Hip-Hop

Unter fachkundiger Leitung von Frau Blum tanzten die Schülerinnen und Schüler des 8. Jahrgangs zu Hip-Hop-Rhythmen in der Turnhalle, das ganze unter wohlwollender Beobachtung von Frau Meier, Frau Kurrat und Frau Blönigen.



Sponsorenlauf des 9. Jahrgangs und der Q1

Schwitzen für den guten Zweck. Das machen alle Jahrgänge, in diesem Fall die 9 und die Q1. Die beiden Nachwuchstalente, Frau Schmitz und Herr Ivo hatten zwar vergessen, sich um Sponsoren zu kümmern, durften aber trotzdem völlig entfesselt ihre Runden drehen, das ganze unter den kritischen Augen von Frau Elboubi und Frau Rosenbaum.



Donnerstag

Der letzte Tag der Sportwoche hielt verschiedene Aktivitäten auf dem Schulgelände bereit, die sich als Spiel, Sport, Tanz und Kurzweil zusammenfassen lassen. Zum Abschluss startete das Turnier Lehrer gegen Schüler.